



Die Landeszentrale leistet überparteiliche politische Bildungsarbeit. Sie will das Demokratieverständnis der Bürger fördern und ihre politische Einsatzbereitschaft stärken.

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus



LANDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNGSARBEIT

Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit, Praterinsel 2, 80538 München

An die Schulleitungen der weiterführenden Schulen
in Bayern

- per OWA -

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
LZ 4 5 3078

München, 10.09.2013
Telefon: 089 2186 2182
Name: Herr Dr.Sigel

Besuch der KZ-Gedenkstätten Dachau und Flossenbürg sowie des Deutsch-Deutschen Museums Mödlareuth

Anlage: Formular zur Beantragung des Fahrtkostenzuschusses

Sehr geehrte Frau Schulleiterin,
sehr geehrter Herr Schulleiter,

zu Beginn des Schuljahrs 2013/2014 möchten wir Ihnen einige wesentliche Hinweise zu Planung, Vorbereitung und Durchführung eines Gedenkstättenbesuches geben.

Die Landeszentrale für politische Bildungsarbeit fördert Klassenfahrten zu den bayerischen KZ-Gedenkstätten Dachau und Flossenbürg sowie zum Deutsch-Deutschen Museum Mödlareuth. Zum Förderungsantrag und den weiteren Modalitäten finden Sie wichtige Informationen auf der Homepage der Landeszentrale: <http://www.blz.bayern.de/blz/gedenkstaetten/klassenfahrten.asp>.

Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang, dass für den Förderantrag ab Schuljahresbeginn nur mehr die **neuen Antragsformulare** verwendet werden können (s. Anlage).

Der Fahrtkostenzuschuss kann erst nach dem Besuch der Gedenkstätte - mit dem Formular, das beim Gedenkstättenbesuch von der Gedenkstättenverwaltung abgestempelt wurde - beantragt werden. Eine Bearbeitung kann nur erfolgen, wenn das Formular vollständig ausgefüllt wurde.

Besuche in der KZ-Gedenkstätte Dachau:

Über die Landeszentrale für politische Bildungsarbeit werden für Schulklassen **kostenlose Gedenkstättenführungen** durch Lehrkräfte unterschiedlicher Schularten angeboten. Zu näheren Informationen und zu Terminvereinbarungen setzen Sie sich bitte mit Frau Istenes, Josef-Effner-Gymnasium Dachau, Telefon 08131-66 64 720, in Verbindung. Es empfiehlt sich eine langfristige Vorausplanung. Statt einer regulären Führung, die 1,5 Stunden dauert, können Sie auch einen zeitlich erweiterten Rundgang wählen. Ebenso besteht die Möglichkeit, aus einem breiten Spektrum eine thematische Führung zu buchen (etwa zu den Themen „Arbeit im KZ“, „Medizinische Experimente“, etc).

Die Dienstzeiten von Frau Istenes sind: Montag und Dienstag, 11.30 - 15.00 Uhr; Mittwoch, Donnerstag und Freitag 7.30 - 11.30 Uhr. Falls Sie Frau Istenes telefonisch nicht erreichen können, senden Sie bitte ein Fax (08131-66 64 721) oder schreiben Sie per E-Mail an: gedenkstaetenbetreuung.jeg@effner.de.

Öffnungszeiten der KZ-Gedenkstätte Dachau:

täglich 9.00 - 17.00 Uhr

Der Eintritt in das Gelände und in die Ausstellung sowie die Filmvorführung sind **kostenfrei**.

Die Bildungsabteilung der KZ-Gedenkstätte Dachau und andere Institutionen und Vereine bieten ebenfalls geführte Rundgänge für Gruppen und Schulklassen an, die in der Regel aber länger dauern und kostenpflichtig sind.

Besuche in der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg:

Die KZ-Gedenkstätte Flossenbürg bietet für Klassen und Gruppen aller Schularten kostenlose Rundgänge über das Gelände und durch die beiden Ausstellungen des ehemaligen Konzentrationslagers Flossenbürg an. Entsprechend den Bedürfnissen und Interessen ihrer Klassen können die Lehrkräfte aus einem breiten Angebot an thematischen Rundgängen auswählen. Darüber hinaus können weiterführende Module gebucht werden.

Materialien zur inhaltlichen Vorbereitung des Gedenkstättenbesuchs stehen unter <http://www.gedenkstaette-flossenbuerg.de/bildungsangebote/ueberblick/> bereit.

Die pädagogische Abteilung der KZ-Gedenkstätte berät Sie gern über die verschiedenen Angebote. Die Mitarbeiter sind unter bildung@gedenkstaette-flossenbuerg.de zu erreichen oder telefonisch unter 09603-90390-10. Die Telefonsprechzeiten sind Montag bis Mittwoch sowie Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr und donnerstags von 12.00 bis 16.00 Uhr. Es empfiehlt sich eine frühzeitige Kontaktaufnahme.

Öffnungszeiten der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg:

März bis November: täglich 9.00 – 17.00 Uhr;

Dezember bis Februar: täglich 9.00 – 16.00 Uhr.

Der Eintritt in das Gelände und in die Ausstellungen sowie sämtliche pädagogischen Angebote sind für Schulklassen **kostenfrei**.

Weitere Informationen zum Besuch der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg sowie zum pädagogischen Angebot finden Sie unter der folgenden Adresse: <http://www.gedenkstaette-flossenbuerg.de/besuchereinformati-on/fuehrungen/gruppen/>

Besuche im Deutsch - Deutschen Museum Mödlareuth:

Museum und Freigelände in Mödlareuth bieten eine Vielzahl von Möglichkeiten, sich mit der deutsch-deutschen Geschichte zu beschäftigen. Hierbei eröffnet das „Lernen vor Ort“ den Schülern die Chance, historische Ereignisse hautnah zu erfahren und zu begreifen. Den Besuchern werden Einblicke in das Leben an der ehemaligen Grenze zwischen den beiden deutschen Staaten gegeben. Auf Wunsch wird auch eine vertiefte Betrachtung der ehemaligen DDR in verschiedenen Lebensbereichen ermöglicht.

Museumspädagogisches Angebot:

Nach einer Filmeinführung und dem Freigeländerundgang (mindestens zwei Stunden) werden beispielsweise folgende Themen zur Vertiefung angeboten:

- Abriss zur Geschichte der DDR
- Machtstrukturen und Parteiherrschaft in der DDR
- Jugend und Schule in der DDR
- Leben in der Planwirtschaft
- Jugend und Staatssicherheit

Den Lehrkräften wird empfohlen, sich möglichst frühzeitig für einen Besuch anzumelden und den Besuchsablauf mit den museumspädagogischen Betreuern (Frau Waschke: Montag und Mittwoch; Herr Dr. Müller: Dienstag und Freitag; Herr Fiedler: Donnerstag; Tel.: 09195-1334; Fax: - 1319) individuell festzulegen.

Öffnungszeiten des Deutsch - Deutschen Museums Mödlareuth:

März bis Oktober: Dienstag bis Sonntag 9.00 – 18.00 Uhr;
November bis Februar: Dienstag bis Sonntag 9.00 – 17.00 Uhr;
montags nach Vereinbarung.

Kosten (beinhalten Eintritt und Führung):

1,50 € pro Schüler (Lehrkräfte frei); Gruppen unter 60 Personen werden nicht geteilt.

Weitere Informationen finden Sie unter der folgenden Adresse:
www.museum-moedlareuth.de.

Um Weitergabe dieser Informationen an die zuständigen Fachlehrkräfte
sowie die Fachbetreuung Geschichte/Sozialkunde wird gebeten.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Werner Karg
Leitender Regierungsdirektor